



Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

8. September 2017

## Preisübergabe der Stiftung «Divisionär F.K. Rünzi»

**(IVS).- Der Küchenchef Didier de Courten ist der diesjährige Preisträger der Stiftung «Divisionär F.K. Rünzi» für seine Verdienste im Bereich der gastronomischen Restauration. Mit dieser Auszeichnung will der von Staatsrat Jacques Melly präsierte Stiftungsrat den Küchenchef, der sich in Siders 19 Gault&Millau-Punkte und zwei Michelin-Sterne erkocht hat, ehren. Die Preisübergabe fand heute beim Schloss Majorie in Sitten statt.**

Seit 1972 wird der mit 20'000 Franken dotierte Rünzi-Preis verliehen. In diesem Jahr ging der Preis an den Siderser Küchenchef Didier de Courten. Dieser durfte den Preis heute im Beisein seiner Familie beim Schloss Majorie in Sitten entgegennehmen.

Didier de Courten ist 1968 in Siders geboren und wuchs in Venthône auf. Bereits in seiner Kindheit entwickelt er bei seiner Mutter eine Leidenschaft für die Gastronomie. Seine Lehre als Koch schliesst er im Hotel Terminus in Siders ab, das er zurzeit führt. Anschliessend arbeitet er als 18-Jähriger mehr als ein Jahr bei Bernard Ravet und mehr als drei Jahre bei Gérard Rabaey im Restaurant Pont de Brent. 1994 etabliert er sich im Restaurant La Côte in Corin oberhalb von Siders. Dort erarbeitet er sich zwei Hauben, 18 Gault&Millau-Punkte sowie zwei Michelin-Sterne. 2005 übernimmt er das Hotel Terminus in Siders, wo er einen 19. Gault&Millau-Punkt erhält. Im gleichen Jahr wird er zum Schweizer Koch des Jahres gekürt.

Als Ausnahmekoch sind Didier de Courten's Kochkreationen immer sehr komplex, tadellos, wirkungsvoll und aussergewöhnlich. Seine Küche widerspiegelt die Werte, die ihn in seinem Beruf begleiten: Respekt vor den kulinarischen Traditionen gepaart mit einer konstanten Suche nach neuen Aromen und Düften. Als Verfechter der einheimischen Produkte würdigt er mit Lebhaftigkeit die Walliser Bräuche und Traditionen, indem er sie in seinen Kreationen in Szene setzt.

Didier de Courten gehört zum sehr engen Kreis der «Grandes Tables de Suisse et du monde».

### **Kontaktperson:**

**Jacques Melly, Staatsratspräsident, 027 606 33 00**

